

Allgemeiner Studierendenausschuss  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Max-Horkheimer-Straße 15, Gebäude ME, Ebene 04  
42119 Wuppertal



[www.astawuppertal.de](http://www.astawuppertal.de)  
[www.facebook.com/astawuppertal](https://www.facebook.com/astawuppertal)

## Protokoll des 7. ordentlichen AstA-Plenums

**Datum:** 08.06.2016

**Beginn:** 12:32

**Ende:** 14:07

**Ort:** ME.04.19

**Anwesenheit:** Konstanze Wagner, Markus Wessels, Sebastian Kopf, Mike Stephan, Bastian Politycki, Stephan Oltmanns, Maurice Dzillack, Lukas Vaupel, Simon Rihcter, Dennis Bartsch, Dennis Pirdzuns

**Autonome Referierende:** Daniel Fachinger (Autonomes Queer-Referat, Autonomes Referat für Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten), Mehmet Özkan (Autonomes Referat für ausländische Studierende)

**Gäste:** Vertreterinnen des International Students Team (Nadine Sette & Jaqueline Mota Tavares), Christiane Stiller

**Redeleitung:** Konstanze Wagner

**Protokoll:** Daniel Fachinger

### TOP 1: Begrüßung & Regularia

Konstanze eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 32.

Es wurde form- und fristgerecht eingeladen. Konstanze stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Mit X Ja-Stimmen und X Nein-Stimme wird beschlossen, dass Daniel das Protokoll führt.

Vorschlag zur TO:

TOP1: Begrüßung & Regularien

TOP 2: Berichte & Projekte

TOP 3: Anträge

TOP 4: Sonstiges & Termine

Die TO wird mit X Ja-Stimmen und X Nein-Stimmen angenommen.

## **TOP 2: Berichte & Projekte**

1. Mike Stephan berichtet, dass beim Uni Day eine Kooperation mit dem HSW stattfinden wird. Es werden stündlich Gutscheine für die Personen an den jeweiligen Stände für je 1 Getränk und 1 Essen ausgeteilt. Die Essensgutscheine können entweder in der Cafeteria oder beim Grillen um 14 Uhr eingelöst werden. Die maximalen Kosten, d.h. wenn alle Gutscheine für die teuersten Produkte der Cafeteria eingelöst werden, betragen maximal 700€. Stephan ergänzt, dass dies im Haushaltstitel Sponsoring eingeplant ist.

Mike Stephan fragt, ob etwas dagegen spricht, die Tische der AStA-Ebene für diejenigen zu verwenden, für die die 10 verfügbaren Bierzeltgarnituren nicht ausreichen? Bastian Politycki verneint dies.

2. Die Vertreterinnen des International Students Team (IST), Nadine Sette & Jaqueline Mota Tavares, stellen die Idee vor, dass der AStA sie mit T-Shirts ausstatten könnte. Auf Anregung von Dennis Bartsch erfolgt eine Vorstellung des IST. Die Vertreterinnen präsentieren das IST als ehrenamtliche, nicht-polititische, studentische Initiative, die sich um die „Incomings“ kümmert, also ausländische Studierende, die hier ein oder mehrere Semester verbringen. Sie geben diesen Studierenden Hilfestellung während ihres Aufenthalts. Nicht nur in Hinblick auf bürokratische Hürden, sondern auch in Form aktiver Projekte wie der „welcome week“. Das umfasse zum einen Hilfe bei Behörden wie beispielsweise dem Einwohnermeldeamt, zum anderen ein Kulturprogramm in Form eines ein Besuch des Hauses der deutschen Geschichte in Bonn sowie eine Stadtführung. Dabei handele es sich freiwillige Projekte während des Semesters. In diesem Semester gäbe es Fußballspiel auf einem Platz in der Nähe des Campus Freudenberg, dienstags einen Hip-Hop Tanzkurse (im letzten Semester war es Salsa). Außerdem veranstalte das IST es einen akademischen Auslandsabend. Darüber hinaus fänden Ausflüge zu Schloss Burg, Museen, etc. statt. Bisher bestand mit den vorherigen ASt\*en eine Kooperation statt. So beteiligte sich der ASt\*A im letzten Jahr am Erasmus-BBQ. Auch stellten vorherige ASt\*en bereitwillig die ASt\*A-Ebene zur Verfügung für Veranstaltungen.

Im Anschluss an die Vorstellung erklärt Konstanze Wagner, dass der aktuelle Haushalt des ASt\*A keine Mittel bereithalte, um das IST bei der Finanzierung der T-Shirts für die Teammitglieder zu unterstützen. Auch wird auf grundsätzliche Bedenken bei der Finanzierung von T-Shirts verwiesen. Nadine Sette erklärt, warum gerade T-Shirts dauerhaft praktisch wären. Es fördere die leichtere Erkennbarkeit des IST für die Menschen, die das Team nicht kennen.

*Dennis Pirdzuns betritt das Plenum um 12 Uhr 38.*

Dennis Pirdzuns verweist auf die Möglichkeit einer Zusammenarbeit bei Projekten, über die der IST Geldmittel generieren könnte. Auf Nachfrage, ob das International Dinner oder eine Weihnachtsfeier des IST für den ASt\*A finanzierbar wären, erläutert Stephan Oltmanns, dass im nächsten Haushaltsjahr, welches im Oktober beginnt, wieder Geldmittel verfügbar wären. Für die Buchung der ASt\*A-Ebene wird auf die Kultur-Referierenden verwiesen

*Mike Stephan verlässt das Plenum um 12 Uhr 40.*

Dennis Pirdzuns erwähnt die Möglichkeit, die Einladung zur Mitgliederversammlung des DAAD. Einladung zu einer Mitgliederversammlung zum akademischen Auslands-irgendwas an das IST weiterzuleiten. Dieses würde dann den AStA der BUW vertreten. Die Frist zur Anmeldung ende jedoch heute. Nadine Sette äußert Interesse, aber äußert Bedenken an der Umsetzbarkeit, da dies so kurzfristig kommt.

*Mehmet Özkan betritt das Plenum um 12 Uhr 42.*

*Lukas Vaupel und Simon Richter betreten das Plenum um 12 Uhr 43*

3. Das autonome Referat für ausländische Studierende hat sich konstituiert. Es haben ca. 60 Menschen an der Vollversammlung teilgenommen und ihre Referierenden gewählt. Es erfolgte eine vorläufige Bestätigung durch Konstanze Wagner, die bei der Wahl Anwesenheit war. Das Referat beschloss, mit 700€ das durch die IHG veranstaltete Fastenbrechen in der Mensa zu unterstützen.

*Sebastian Richter betritt das Plenum um 12 Uhr 44.*

4. Lukas Vaupel führt an, dass ihn 2 Studierende ob der E-Bike und des Carsharing Projekts kontaktiert haben. Dies soll in Wuppertal stattfinden. Vorgeschlagen wurde eine ideelle, nicht-finanzielle Unterstützung durch den ASt\*A. Auf die Frage, ob dies besser durch den ASt\*A oder das Stu\*Pa geschehe, führt Dennis Pirdzuns an, dass formell egal sei, aber ein Parlamentsbeschluss schöner wirke.

*Markus Wessels betritt um 12 Uhr 49 das Plenum.*

5. Stephan Oltmanns führt an, dass sich das personelle Gefüge der Krabbelgruppe ändern wird aufgrund einer Kündigung. Nun stelle sich die Frage, ob die Stelle neu besetzt werden sollte. Dennis Pirdzuns verweist auf Christiane (Nachname?) als Personalrätin, mit der sich ein Gespräch in diesem Falle anbieten würde. Bastian Politycki fragt nach, inwieweit das Angebot der Krabbelgruppe an diese Stelle gebunden ist und ob es im Falle einer Nichtneubesetzung überhaupt weiter bestehen könnte. Schließlich handle es sich um ein soziales Angebot für Studierende, da andere Betreuungsplätze in Wuppertal, einschließlich des HSW-Kindergarten, etc. besetzt sind. Insofern bestünde eine Notwendigkeit, dieses Angebot zu erhalten.

Stephan Oltmanns schlägt vor, dass, falls der ASt\*A auch Sorge tragen will, dass dieses Angebot dauerhaft bestehen bleibt, den Kooperationsvertrag mit der Krabbelgruppe zu aktualisieren, da dieser den ASt\*A zur Bezahlung wesentlich weniger Mitarbeitender verpflichtet als aktuell bezahlt werden. Konstanze Wagner führt an, dass zukünftige ASt\*en an einen Beschluss gebunden wären. Bastian Politycki verweist auf die mögliche Schließung der Krabbelgruppe im Rahmen einer Übernahme durch das HSW. Die Rechtssicherheit bezüglich der Laufzeit des Vertrages sollte demnach dringend überprüft werden.

Dennis Pirdzuns verweist auf die Tatsache, dass das Parlament entscheidet und der ASt\*A kann lediglich moderieren kann zwischen den verschiedenen Dialogpartner\*innen. Fragen, die Stephan Oltmanns haben sollte, solle er beim Gespräch stellen.

6. Bastian Politycki verweist darauf, dass sich alle in die Foodle-Umfrage für Sonntag eintragen sollten. Damit würde sichergestellt, dass das Kulturreferat weiß, mit wem nicht zu rechnen ist. Stephan Oltmanns äußert den Wunsch, dass die anderen Foodle-Einträge sichtbar werden, sodass

mensch absehen könne, ob mensch benötigt werde.

7. Lukas verweist darauf, dass beim gestrigen Grillen im Rahmen der Ast\*i-Party 75€ eingenommen wurden. Dieser Umstand führt zu allgemeiner Zufriedenheit.

*Markus Wessels verlässt das Plenum um 13 Uhr 19.*

## TOP3: Anträge

### 1. Kulturkarte

Bastian Politycki schlägt vor, im Rahmen des zweitausendsten Like auf Facebook eine Verlosung von zwei Freikarten für alle AStA Kulturveranstaltungen zu initialisieren. Lukas Vaupel regt an, dies mit einer Aktion zu verknüpfen, damit wir mehr Likes erhalten. Die „Pull-Wirkung“ könnte dadurch größer sein. Konstanze schlägt einen Änderungsantrag vor, der eine Beschränkung der Verlosung auf die Veranstaltungen des Sommersemesters vorsieht. Diesem wird keine Beachtung geschenkt. Stephan Oltmanns stellt einen GO-Antrag auf Beendigung der Debatte, welcher mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen wird.

Titel	Kulturkarte
Antragssteller*In	Bastian Politycki
Antragstext	Anlässlich der 2000. Gefällt mir-Angabe auf der ASt*A Facebook Seite sollen 2X2 „ASt*A-Kulturkarten“ verlost werden, die den Zugang zu allen Veranstaltungen des Kulturreferats im SoSe 16 und WiSe 16/ 17 ermöglichen
Antragshöhe	/
Abstimmungsergebnis	Ja: 8; Nein: 1; Enthaltung: 1
Ergebnis	Angenommen

*Christiane Stiller betritt das Plenum um 13 Uhr 21.*

### 2. Ergänzungsantrag für Geschirrausleihe

Titel	Ergänzungsantrag für Geschirrausleihe
Antragssteller*In	Stephan Oltmanns
Antragstext	Die Ausleihgebühr für das Geschirr während des Albanienabends fiel um 5, 99€ höher aus, als am 01.06. beantragt. Der ASt*A möge hiermit beschließen, den Restbetrag ebenfalls zu übernehmen
Antragshöhe	5, 99 (MwSt. inklusive)
Abstimmungsergebnis	Ja: 9; Nein: 0; Enthaltung: 1
Ergebnis	Angenommen

### 3. GEMA AstAfare

Lukas Vaupel fragt an, ob überhaupt GEMA-Musik gespielt werde bei der Astafari-Veranstaltung Bastian Politycki erläutert, dass dies bei Musikveranstaltungen zu empfehlen sei. Hinterher werde dann geguckt, ob und wenn ja, was an die GEMA zu entrichten sei.

Titel	GEMA AstAfare
Antragssteller*In	Kulturreferat
Antragstext	→ Siehe Betreff
Antragshöhe	90€ (MwSt. inklusive)
Abstimmungsergebnis	Ja: 9; Nein: 0; Enthaltung: 1
Ergebnis	Angenommen

### 4. Weitere Facebook Werbung

Titel	Weitere Facebook Werbung
Antragssteller*In	Kulturreferat
Antragstext	Für die weitere Bewerbung der AstA-Kulturveranstaltungen via Facebook werden 30€.
Antragshöhe	30€ (MwSt. inklusive)
Abstimmungsergebnis	Ja: 8; Nein: 0; Enthaltung: 2
Ergebnis	Angenommen

### 5. Technikausleihe AstAfare

Auf Nachfrage erklärt Lukas, dass es sich um ein 32-Kanal-Mischpult handle, was benötigt werde für die Astafari Veranstaltung.

Titel	Technikausleihe AstAfare
Antragssteller*In	Kulturreferat
Antragstext	Für das AstaFari-Reggaefestival soll die Technik ausgeliehen werden
Antragshöhe	145€ (MwSt. inklusive)
Abstimmungsergebnis	Ja: 9; Nein: 0; Enthaltung: 1
Ergebnis	Angenommen

### 6. GEMA Wohnheimbash-Aftershow

Nach allgemeinen Bekundungen, dass sich die Praktiken der GEMA nicht gerade großer Anerkennung erfreuen, schreitet das Plenum zur Abstimmung.

Titel	GEMA Wohnheimbash-Aftershow
Antragssteller*In	Kulturreferat
Antragstext	Hiermit beantragen wir 120€, um die anfallenden GEMA-Gebühren für die Wohnheimbashaftershow begleichen zu können.
Antragshöhe	120€ (MwSt. inklusive)
Abstimmungsergebnis	Ja: 9; Nein: 0; Enthaltung: 1
Ergebnis	Angenommen

## 7. Gage für die Bands für AStAfari

Auf Nachfrage erklärt Bastian Politycki, dass die Gage für U-Turn höher ausfiele, weil diese Band aus mehr Mitgliedern bestehe.

Titel	Gage für die Bands für AStAfari
Antragssteller*In	Kulturreferat
Antragstext	Am 29.6.2016 findet auf der AStA-Ebene das AStAfari-Reggaefestival statt. Hierzu soll den Bands folgende Gage gezahlt werden. → Massiv Grün: 200€ → Bermooda: 200€ (+ 50€ Leihgebühr für das Schlagzeug) → U-Turn: 300€
Antragshöhe	750€ (MwSt. inklusive)
Abstimmungsergebnis	Ja: 9; Nein: 0; Enthaltung: 1
Ergebnis	Angenommen

## 8. Catering Poetry Slam

Bastian Politycki erklärt diesen Antrag damit, dass an diesem Abend eine geschlossene Gesellschaft die Kneipe belege, weshalb die Poetry Slam Menschen dort nicht essen könnten.

Titel	Catering Poetry Slam
Antragssteller*In	Bastian Politycki
Antragstext	Für die Künstler*innen soll am 08.06. im Rahmen des Poetry Slams Catering zur Verfügung gestellt werden.
Antragshöhe	40, 01€ (MwSt. inklusive)
Abstimmungsergebnis	Ja: 9; Nein: 1; Enthaltung: 0
Ergebnis	Angenommen

## 9. Zur Kenntnisnahme der Aufwandsentschädigung von Daniel Fachinger

Der folgende Antrag wurde am 06.06. in einer Sitzung des Autonomen Referats für Studierende mit Behinderungen und chronischer Krankheiten beschlossen.

Titel	Aufwandsentschädigung
Antragssteller*In	Daniel Fachinger
Antragstext	Das Autonome Referat für Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten erkennt Daniel Fachinger bis auf Weiteres eine fortlaufende Aufwandsentschädigung in Höhe von 100€ an.
Antragshöhe	100€ (MwSt. inklusive)
Abstimmungsergebnis	Ja: 3; Nein: 0; Enthaltung: 0
Ergebnis	Angenommen

## 10. Zur Kenntnisnahme des Antrages zum 4. Gemeinsamen Fastenbrechen der IHG Wuppertal

Das AStA-Plenum nimmt zur Kenntnis, dass das Autonome Referat für ausländische Studierende eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 700€ für das 4. Gemeinsame Fastenbrechen der IHG am 22. Juni beschlossen hat.

## TOP 4: Sonstiges & Termine

1. Das nächste ASt\*A-Plenum wird nächste Woche um 18.00 im Großraumbüro stattfinden.
2. Stephan Oltmanns kritisiert, dass in seiner Abwesenheit die Lizenz für eine Schriftart für 30€ gekauft wird. Simon Richter betont die Notwendigkeit dieses Erwerbs. Stephan Oltmanns betont, dass dies keine notwendige Ausgabe im Sinne der Studierendenschaft gewesen sei. Daraufhin stellt Bastian Politycki einen Antrag auf Ende der Debatte, der mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen wird.
3. Sebastian Richter stellt eine Idee vor, die einen ZIM-ähnlichen Service für Computer und Uni-Netz betreffe. Dieser würde von ihm angeboten zu bestimmten Zeiten auf der ASt\*A-Ebene angeboten werden. Lukas Vaupel betont, dass ein Verweis bei Angelegenheiten, die das ZIM betreffen, womöglich besser wäre. Konstanze Wagner konstatiert, dass dies womöglich den Rahmen des Möglichen sprengen könnte.
4. Maurice führt an, dass u.a. folgende Termine im Wintersemester anstehen:  
Semester Opening Konzert: 26.10.  
Flohmarkt auf der Ebene: Ende Oktober  
Stipendienmesse in Gebäude K  
Campus Live (in Kooperation mit dem HSW und Uni Marketing): Ab November  
Konzert in der Kneipe  
Filmaufführung „Blut muss fließen“/ Vortrag Thomas Dr. Pfeiffer: 7./ 8. Nov.  
Poetry Slam „Advvent, Advent, 1 Lichtlein brennt“: Anfang Dezember

Semester Closing Konzert: 1. Februar  
Lerncafé: Ab 15.01.

5. Simon Richter bittet um bessere Absprache, wenn es um Design-Angelegenheiten geht, bevor beispielsweise irgendetwas auf Facebook wird.

6. Konstanze Wagner schließt die Sitzung um 14: 07